

Pfarrnachrichten

St. Andreas - St. Martinus Wüllen - Wessum

03.05.2025 - 11.05.2025

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

4. Mai 2025

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte 5,27b-32.40b-41

> 2. Lesung: Offenbarung 5,11-14

Evangelium: Johannes 21,1-19



Ildiko Zavrakidis

Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.

Leere Netze

Wie frustrierend muss das sein! Die ganze Nacht haben sie sich um die Ohren geschlagen und dann so etwas: Leere Netze! Es ist auch nicht das erste Mal, dass die Jünger eine solche Erfahrung machen, aber darum nicht weniger enttäuschend. Ja, diese Zeiten der vergeblichen Anstrengungen kennen wir auch. Einer Köchin misslingt der Braten. Ein Schüler hat umsonst gelernt, weil das Wissen nicht mehr abgefragt wird. Ein Architekt hat einen Entwurf erarbeitet, der keine Berücksichtigung fand. Manchmal gleichen ganze Lebensabschnitte solchen Niederlagen.

Der auferstandene Christus nimmt sich ihrer an. Und das verändert die Situation. In seiner Gegenwart können sich Pleiten, Pech und Pannen in Segen verwandeln. Darum macht es Sinn, ihm die Frustrationen unseres Lebens im Gebet vorzulegen und zu sagen: "Herr mach etwas daraus! Gib mir Anteil an der Kraft deiner Auferstehung." Michael Stollwerk

Der Auferstandene
schenkt einen neuen, weiten Blick,
wo Menschen gefangen
sind im Hamsterrad
der alltäglichen Herausforderungen.

Maiandachten in Wüllen und Wessum

Maria, unsere Mutter, Schwester, Freundin zugleich, Vorbild bist du uns in deiner Gläubigkeit, deinem Vertrauen, deiner Kraft, schwierige Wege zu gehen. Gottes Engel kam dir sicher ungelegen, flößte dir Angst ein, aber du fügtest dich immer wieder in den göttlichen Willen. Manche Schmerzen hat dir Jesus zugefügt, er war kein einfacher Sohn, er ging fort von dir, um Gottes Zeugnis, Gottes Sohn zu sein. Doch du standest zu ihm, hieltest bei ihm aus bis zum schmachvollen Kreuz. Und so hast du - wie er dein Leben vollendet, bist eins geworden mit Gott, hast die Vollkommenheit erreicht, die wir Himmel nennen.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

WÜLLEN

> Jeweils Montags, 20:00 Uhr An der Sabstätter Kapelle

- Jeweils Mittwochs, 20:00 Uhr An der Barler Kapelle
- Montag, 13. Mai 20:00 Uhr Maiandacht der Landfrauen am Bildstock bei Böver-Wesker in Unterortwick
- Mittwoch, 21. Mai, 19:00 Uhr: Maiandacht der kfd Wüllen auch am Bildstock bei Böyer-Wesker in Unterortwick

WESSUM

- Mittwoch, 7. Mai, 19:00 Uhr:
 Pfarreirat Marienbildstock der Familie Wassing-Büscherfeld, Südstraße
- Mittwoch, 14. Mai, 19:00 Uhr: Landfrauen Marienkapelle auf dem Buddendick, Averesch
- Mittwoch, 21. Mai, 19:15 Uhr: Kolpingsfamilie "Kleine Linde", Raiffeisenstraße
- Dienstag, 27. Mai: Abschlussmaiandacht der Frauengemeinschaft am Dorfgemeinschaftshaus



Gebet zum Tod von Papst Franziskus



Guter Gott,

Wir danken Dir, dass Du deinen unseren Franziskus, so liebevoll begleitet hast bis zu seinem Tod. Es war einzia und allein sein grenzenloses Vertrauen in Deine Kraft, die stets bei ihm war, gerade seinen in Stunden, die ihm die Stärke gab, für alle Menschen ein erlebbares Zeugnis deiner Hoffnung auf Frieden zu sein.

Guter Gott,

als Du gesehen hast, dass sein Weg zu lang, die Arbeit zu schwer und das Atmen für ihn immer schwerer wurde, hast Du ihn

liebevoll in Deinen Arm genommen und ihn heimgeholt zu Dir.

Wir danken Dir, dass Du uns in ihm einen guten Hirten geschenkt hast, dessen Fürsorge sein ganzes Herzblut verlangte. Er hat allen eine hörbare Stimme gegeben, dass sie sich nicht allein, nicht vergessen und nicht vernachlässigt fühlen. In seiner schlichten, überzeugenden und menschlichen Art hat er in all seinem Tun stets überzeugend daran erinnert, dass ihm alle Menschen ganz besonders an seinem Herzen lagen, die sich hungrig, durstig, fremd, nackt, krank und gefangen fühlten. Er war stets darum bemüht, deine "Barmherzigkeit" ernst zu nehmen und zu leben. Um Hunger und Durst, Fremdheit, Nacktheit, Krankheit und Gefangenschaft hat er sich gesorgt, wo, wann und wie auch immer sie ihm ganz konkret begegneten.

Guter Gott,

beschütze und begleite uns mit der Kraft deines Geistes, wenn wir uns darum bemühen, einen guten und geeigneten Nachfolger zu finden, der in der Lage ist, mit Vertrauen zu führen und dem es ein Anliegen sein wird, allen Menschen mit Respekt und auf Augenhöhe zu begegnen, die zusammen mit uns nach dem Sinn ihres Lebens und nach Friede und Gerechtigkeit suchen.

Amen.

Stanislaus Klemm - Diplompsychologe und -Theologe.

Bild: Gabriele Bessen In: Pfarrbriefservice.de



FAMILIENGOTTESDIENSTE

Zu unseren Familiengottesdiensten im Mai sind alle Familien mit Kindern, besonders die Erstkommunionkinder, eingeladen.

- Am Sonntag, 4. Mai, in die St.-Martinus-Kirche in Wessum Das Thema lautet:
 "Trau dich! ich bin bei dir!"
- Am Sonntag, 11.Mai in die St.-Andreas-Kirche in Wüllen. Das Thema lautet: "Muttertag"

Im Anschluss an beide Familienmessen lädt der Pfarreirat zum Stehcafé "Gemeinde im Gespräch" ein.



Durch die Taufe wird Lorian Reis (Wüllen) in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

Kollekte: Die Kollekte ist an diesem Wochenende für die Gemeinde bestimmt.

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!

Das Pfarrbüro in Wüllen bleibt am Mittwoch, 7. Mai geschlossen!
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

E-Mail: standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr Dienstag geschlossen Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13

Tel. 02561 971706

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.